

PROTOKOLL

**der ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG
vom Dienstag, 19. April 2005 / 15.30 Uhr**

Kongresszentrum BEA Bern expo, Mingerstrasse 6, 3014 Bern

Vorsitz: Juhani Anttila, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Dr. Daniel Lack, Generalsekretär

J. Anttila begrüsst die anwesenden Aktionäre, die Vertreter der Ascom Mitarbeiterkommissionen sowie der Medien, Herrn Stephen Williams als Vertreter der Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin, der PricewaterhouseCoopers AG sowie Herrn Fürsprecher und Notar Franz Müller als unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Im Weiteren begrüsst der Vorsitzende die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die anwesenden Mitglieder der Konzernleitung.

Der Vorsitzende hält fest, dass das Protokoll durch Herrn Dr. Daniel Lack, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt wird.

D. Lack teilt mit, dass zur Erfassung der Zu- und Austritte zum Versammlungsraum sowie zum Auszählen von schriftlichen Abstimmungen das den Aktionären bekannte elektronische System verwendet wird. Er macht darauf aufmerksam, dass Aktionäre mit mehreren Zutrittskarten sämtliche Karten beim Eingangsschalter einlesen lassen müssen.

Die Generalversammlung wird gefilmt und auf Tonband aufgezeichnet (*Beilagen 1 und 2*).

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungsvorschlägen wurde am 3. Februar 2005 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in verschiedenen Tageszeitungen publiziert. Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionären eingegangen.

Die Traktanden mit den Verhandlungsgegenständen sowie den dazugehörenden Anträgen des Verwaltungsrates sind im offiziellen Publikationsorgan sowie in verschiedenen Tageszeitungen am 24. März 2005 fristgerecht publiziert worden. Die Einladung zur Generalversammlung mit der vollständigen Traktandenliste ist zudem an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre verschickt worden. Damit ist die Einberufung der Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt.

D. Lack macht die Depotvertreter darauf aufmerksam, dass sie verpflichtet sind, Anzahl und Nennwerte der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben.

J. Anttila bestimmt als Stimmzähler

- Herrn Andreas Thurnherr, Head of Corporate Treasury, für den rechten Sektor
- Herrn Markus Meier, Head of Accounting & Tax, für den linken Sektor

J. Anttila erläutert den Statusbericht zur Situation der Ascom im Geschäftsjahr 2004 (*Beilage 3*). Ascom hat im Jahr 2004 den finanziellen Turnaround abgeschlossen und solide Ergebnisse erzielt. Der Verwaltungsrat ist erfreut, den Aktionären die Ausschüttung einer Dividende vorschlagen zu dürfen.

J. Anttila erläutert die Schritte zur erfolgreichen Fokussierung und Erneuerung der Ascom in den Jahren 2002-2004 und betont, dass der erfolgreiche Turnaround eine gemeinsame Anstrengung der aktiven Aktionäre, des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung, aller Mitarbeitenden sowie der Banken, Behörden und Kunden war. Ascom hat nun eine neue Phase mit Fokus auf profitables Wachstum und Internationalisierung zu beschreiten.

J. Anttila weist im Rahmen seiner Ausführungen zur Corporate Governance darauf hin, dass im Jahr 2004 15 Sitzungen des Verwaltungsrates sowie 12 Sitzungen der Konzernleitung stattfanden. Nach erfolgreichem Abschluss des Restrukturierungsprozesses konnte die Personalunion zwischen Chairman und CEO aufgehoben werden und seit 1.6.2004 gibt es eine klare Trennung zwischen den beiden Aemtern.

R. Hadorn erläutert den Aktionären die Ziele und den Ausblick für das Jahr 2005. Er zeigt anhand Kriterien für die Unternehmensausrichtung, welches die wichtigsten Leitlinien für die Zukunft der Ascom sind. Ascom will sich auf die beiden Divisionen Security Solutions und Wireless Solutions konzentrieren und in diesen Bereichen profitables Wachstum erreichen. Ebenso gibt R. Hadorn die Ertragsziele der beiden Kernbereiche für das Jahr 2005 bekannt. Abschliessend erläutert J. Anttila die Schritte zur Strategieumsetzung und orientiert über die aktuellen Verkaufsprozesse.

J. Anttila dankt den Aktionären und Aktionärinnen für ihr Vertrauen. Im Folgenden leitet er zur eigentlichen Generalversammlung über.

D. Lack gibt bekannt, dass gemäss Präsenzliste (*Beilage 4*) an dieser ordentlichen Generalversammlung total 13'319'228 stimmberechtigte Aktien im Nennwert von CHF 73'255'754 (oder 37,0 % des Aktienkapitals) direkt oder indirekt vertreten sind. Er hält fest, dass sich zur Zeit 99'000 Aktien im Eigenbesitz der Gesellschaft befinden, die nicht stimmberechtigt sind.

D. Lack stellt fest, dass das absolute Mehr 6'659'615 beträgt.

Die stimmberechtigten Aktien verteilen sich wie folgt:

270 Aktionäre sind anwesend und vertreten:	8'454'437 Namenaktien
Der Organvertreter der Gesellschaft vertritt:	3'136'990 Namenaktien
Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt:	1'727'801 Namenaktien

Es sind keine Depotvertreter gemeldet.

J. Anttila hält zum Abstimmungsverfahren fest, dass die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen fasst. Die Stimmabgabe erfolgt grundsätzlich mit offenem Handmehr. Wer bei offener Abstimmung die Protokollierung seiner Anzahl Gegenstimmen wünscht, hat dies dem zuständigen Stimmzähler zu melden. Der Präsident behält sich vor, eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

Der Präsident stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Traktandenliste gewünscht sind.

Herr J. Narek wirft eine Frage zum Statusbericht auf. Er zeigt sich von den erreichten Ergebnissen tief beeindruckt. Er möchte wissen, weshalb der Bereich Transport Revenue, der sich in bester Verfassung zeigt, nicht länger behalten werden soll.

J. Anttila erläutert die eingeschlagene Strategie, wonach sich Ascom als „mission critical communication company“ auf die beiden Kernbereiche Security Solutions und Wireless Solutions konzentriert. Transport Revenue hat den Turnaround geschafft und sich nun ausgezeichnet entwickelt. Andererseits ist dieses Geschäft aufgrund der verlangten Bonds auch sehr kapitalintensiv. Ascom muss seine Kräfte bündeln.

Traktanden

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2004 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle

J. Anttila verweist auf Seite 132 des Geschäftsberichts, wo das Jahresergebnis und die Liquiditätssituation dargestellt sind. Die Ascom Holding AG hat im Jahr 2004 einen Gewinn von CHF 30,2 Mio. erzielt.

Zur Erreichung der Konzernziele wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt. Insbesondere konnten die Betriebsergebnisse im Jahr 2004 weiter verbessert, die Strategie konsequent umgesetzt und der Verkauf von

nicht zum Kerngeschäft gehörenden Einheiten und Vermögenswerten weitergeführt werden.

J. Anttila verweist auf den Bericht der Revisionsstelle. PricewaterhouseCoopers empfiehlt vorbehaltlos, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Der Vertreter der Revisionsstelle hat keine ergänzenden Bemerkungen anzubringen.

A. Agosti als Vertreter der Sterling Investments zeigt sich vom Jahresergebnis 2004 befriedigt. Andererseits möchte er wissen, wie weit die angekündigten Devestitionen heute sind und welche Preiserwartungen im Raum stehen. Er fragt den Verwaltungsrat an, welcher Zeithorizont für die Strategieumsetzung gesehen wird.

J. Anttila informiert, dass die Prozesse für die Strategieumsetzung laufen. Andererseits können im M&A-Bereich keine Resultate bekanntgegeben werden bevor die Transaktionen abgeschlossen sind. J. Anttila teilt mit, dass es noch im ersten Halbjahr weitere Informationen zu den Devestitionen geben wird.

Der Vorsitzende lässt über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2004 der Ascom Holding AG abstimmen.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2004 werden mit grossem Mehr bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen genehmigt.
--

2. Konzernrechnung 2004, Bericht des Konzernrechnungsprüfers

J. Anttila führt aus, dass sich der Konzerngewinn für das Geschäftsjahr 2004 auf CHF 47,2 Mio. belief. Er verweist auf die detaillierten Ausführungen zur Konzernrechnung auf den Seiten 82-125 im Geschäftsbericht.

Der Konzernrechnungsprüfer empfiehlt, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Vom Konzernrechnungsprüfer wird bestätigt, dass keine ergänzenden Bemerkungen zu machen sind.

Keine Wortmeldungen.

Die Konzernrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2004 wird mit grossem Mehr bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen genehmigt.

3. Verwendung des Bilanzgewinns 2004

J. Anttila verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates, der auf Seite 134 des Geschäftsberichtes näher erläutert ist. Der Verwaltungsrat beantragt, aufgrund des guten Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2004 eine Dividende von 5% des Aktienkapitals auszuschütten. Dies entspricht einem Betrag von 0,275 CHF pro Namenaktie.

Ein Aktionär regt an, dass in Zukunft statt einer Dividendenzahlung eine Nennwertreduktion vorgenommen wird, da diese steuerfrei ist. Weiter möchte er wissen, ob Sterling Investments Aktionär der Ascom bleibt.

Der direkt angesprochene A. Agosti führt dazu aus, dass er zu den Zukunftsperspektiven der Sterling Investments keine Aussagen machen kann. Sterling ist heute ein zufriedener Aktionär der Ascom. Das Jahr 2005 wird zu einem anspruchsvollen Transitionsjahr für die Gesellschaft. Eine gute Informationspolitik ist wichtig für die Zukunft der Gesellschaft.

J. Narek wirft die Frage auf, ob es nicht zu früh für eine Dividende ist, da die Firma das Geld braucht.

Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr, einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Stimmhaltungen, dem Antrag des Verwaltungsrates auf Ausschüttung einer Dividende von 5% zuzustimmen.

4. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die vom Verwaltungsrat beantragte Entlastung in globo vorzunehmen. Er weist zudem darauf hin, dass bei diesem Traktandum Mitglieder des Verwaltungsrates sowie alle Personen, die in irgend einer Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2004 mit grossem Mehr, einigen wenigen Gegenstimmen sowie einigen Stimmhaltungen Entlastung.

5. Wahlen

5.1 Verwaltungsrat

J. Anttila informiert, dass Peter Schöpfer sich entschieden hat, auf die heutige Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat zurückzutreten, um sich verstärkt seinen beruflichen Herausforderungen in Brasilien widmen zu können. Er dankt Peter Schöpfer für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

J. Anttila beantragt namens des Verwaltungsrates die Wiederwahl der Herren Paul E. Otth, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Dr. Wolfgang Kalsbach für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren, d.h. bis zur Generalversammlung 2008.

Die Generalversammlung wählt die Herren Paul E. Otth und Dr. Wolfgang Kalsbach mit grossem Mehr, bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren, d.h. bis zur ordentlichen Generalversammlung 2008, als Mitglied des Verwaltungsrates der Ascom Holding AG.

J. Anttila beantragt namens des Verwaltungsrates die Zuwahl von drei neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates mit grosser beruflicher Erfahrung und solidem internationalem Hintergrund:

- Dr. Rolf A. Meyer, Jahrgang 1943, hat ein Wirtschaftsstudium in St.Gallen und Basel abgeschlossen und war über lange Jahre in leitender Stellung in verschiedenen Unternehmen tätig, so auch als CEO und Chairman der CIBA Specialty Chemicals. Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrates der UBS.
- Dr. Axel Paeger, Jahrgang 1965, hat ein Medizinstudium in München sowie ein Nachdiplomstudium als MBA und MBI in Boston absolviert. Er ist seit Jahren in leitender Stellung im Medizinalbereich tätig und seit 2003 CEO der Ameos-Gruppe in Zürich.
- Dr. J.T. Bergqvist, Jahrgang 1957, hat in Computer Science in Helsinki doktoriert. Er war über Jahre in leitender Stellung in der Nokia Gruppe tätig, zuletzt als Mitglied des Group Executive Board.

Der Präsident bittet die beiden anwesenden Herren Meyer und Paeger sich zu erheben. Vom abwesenden Herrn Bergqvist liegt eine schriftliche Wahlannahmeerklärung vor.

J. Narek wirft die Frage auf, weshalb der Verwaltungsrat aufgestockt wird, nachdem die Firma kleiner wird. Insbesondere möchte er wissen, welchen Nutzen Herr Dr. Meyer der Ascom bringt.

J. Anttila unterstreicht, dass sich der Verwaltungsrat im Hinblick auf die Wachstums- und Internationalisierungsstrategie der Ascom durch ausgewiesene Persönlichkeiten verstärken möchte. Herr Dr. Meyer ist international sehr verankert und kann durch seine reiche Erfahrung viel beitragen.

Dr. R.A. Meyer stellt sich vor und informiert über seine bisherigen Erfahrungen und Tätigkeiten auf internationaler Ebene in verschiedenen Konzernen und Firmen. Es würde ihn freuen, als Verwaltungsrat der Ascom zu wirken.

Die Generalversammlung wählt mit grosser Mehrheit bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen für eine Amtsdauer von 3 Jahren, d.h. bis zur Generalversammlung 2008, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG:

- **Dr. J.T. Bergqvist**, 1957, von Finnland, in Helsinki (SF) (ohne Zeichnungsberechtigung)
- **Dr. Rolf A. Meyer**, 1943, von Wohlen AG, in Bäch SZ (ohne Zeichnungsberechtigung)
- **Dr. Axel Paeger**, 1965, von Deutschland, in Freienbach SZ (ohne Zeichnungsberechtigung)

5.2 Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüfer

J. Anttila beantragt namens des Verwaltungsrates der Generalversammlung, das Mandat der Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin, der PricewaterhouseCoopers AG, um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Keine Wortmeldungen.

Die PricewaterhouseCoopers AG wird mit grossem Mehr, bei einigen Gegenstimmen und vereinzelt Stimmthaltungen für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin gewählt.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung 2005 um 17.00 Uhr.

Bern, 30. Mai 2005

Der Präsident des
Verwaltungsrates

Der Sekretär des
Verwaltungsrates

J. Anttila

Dr. D. Lack

Beilagen

1. Film
2. Tonband der ordentlichen Generalversammlung vom 19.04.2005
3. Statusbericht zum Geschäftsjahr 2004 von J. Anttila / R. Hadorn
4. Präsenzmeldung Nr. 1 / GV vom 19.04.2005

Geht an:

- Mitglieder der Verwaltungsrates

Zur Kenntnis an:

- Franz Müller (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)
- Andreas Thurnherr, Head of Corp. Treasury, Markus Meier, Head of Accounting & Taxes (Stimmzähler)
- Dr. Daniel Lack (Organvertreter)
- SWX Swiss Exchange (Abt. Regelpublizität / allgemeine Meldepflichten)
- Rudolf Hadorn, CEO